Gesetzliche Erklärung zur sozialen Verantwortung gemäß § 99a des dänischen Gesetzes über den Jahresabschluss (Årsregnskabsloven, ÅRL)

Die Erklärung bildet einen integralen Bestandteil des Managementberichts im Jahresbericht 2020 von Saeby Fish Canners Ltd., der den Zeitraum 1. Januar bis 31. Dezember 2020 umfasst.

CSR-BERICHT

2020

UNSERE WIRKUNG

INHALT

03
VORWORT

04
UNSER UNTEMEHMEN

06
SOZIALE VERANTWORTUNG

07
ARBEITSUM-GEBUNG

09
KLIMA UND UMWELT

12
NUTZUNG DER MAKRELE

13
MENSCHEN-RECHTE

16
KORRUPTIONS-BEKÄMPFUNG

Die Reduzierung unseres Klima- und Umwelt-Fußabdrucks zählt zu unseren vorrangigen Themen.

Oberste Priorität hatten für uns in diesem Jahr die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter. Saeby Fish Canners Ltd. hat trotz der globalen Pandemie eine deutliche Reduzierung des Folienverbrauchs erreicht.

2020 war aufgrund der COVID-19-Krise und deren Auswirkungen auf die ganze Welt in jeder Hinsicht ein ungewöhnliches Jahr.

Wir haben auch festgestellt, dass Lebensmittelknappheit in Krisensituationen zu hortendem Verhalten führen kann. Wir haben es geschafft, unsere Produktion in kürzester Zeit umzustellen, sodass unser Vertriebssystem weiterhin ungehindert Einzelhändler, sowohl im In- als auch Ausland, beliefern konnte.

Oberste Priorität hatten für uns in diesem Jahr die Gesundheit und Sicherheit unserer Mitarbeiter, während wir gleichzeitig finanziell solide Maßnahmen ergreifen mussten. Wir haben es trotz der mit COVID-19 einhergehenden Herausforderungen geschafft, unsere Strategie und unsere Ziele zur Weiterentwicklung unserer Marke weiterzuverfolgen.

Die Umwelt steht bei Saeby Fish Canners Ltd. auf der Tagesordnung und unser Augenmerk liegt auf der Reduzierung unseres Klima- und Umwelt-Fußabdrucks bei unseren Geschäftstätigkeiten.

Weltweit entwickeln sich die Ansprüche und Wünsche der Verbraucher mit Blick auf die Nachhaltigkeit immer weiter.

Auch wenn die Makrelen 2019 ihr MSC-Zertifikat verloren haben, produzieren wir weiterhin im Einklang mit nachhaltigen Prinzipien, was ein wichtiger Bestandteil unserer Strategie ist. Es besteht starkes Interesse an Alternativen zum MSC-Zertifikat und die Branchenorganisation arbeitet derzeit an der Entwicklung einer alternativen Nachhaltigkeitszertifizierung. Wir setzen jedoch unsere Entwicklung fort und behalten dabei die Nachhaltigkeit im Auge, da die Makrele ein wichtiges Nahrungsmittel mit guten Nährwerten ist, das den neuen Ernährungsweisen und Anforderungen an eine gute und gesunde Mahlzeit entspricht.

Für uns ist eine gute Geschäftsethik ein ausschlaggebender Faktor. Wir erwarten, dass unsere Lieferanten die gleichen strengen Vorgaben erfüllen, die wir uns selbst setzen.

Wir unterstützen den United Nations Global Compact und haben die 10 Prinzipien in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umwelt und Korruptionsbekämpfung in unsere Geschäftstätigkeiten integriert.

Ein Eckpfeiler ist unser Lieferantenfragenbogen, den wir bei der Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten und deren Verwaltung verwenden. Das bedeutet insbesondere, dass Lieferanten mit der Unterzeichnung unseres Lieferantenfragebogens unter anderem garantieren, dass sie den UN Global Compact einhalten.

Besonders stolz bin ich auf unsere Bemühungen im Bereich Verpackung im Jahr 2020. Hier haben wir in Zusammenarbeit mit unseren Kunden unseren Folienverbrauch erheblich reduziert und gleichzeitig besonders bei unseren Verpackungen recycelbare Materialien verwendet.

In den kommenden Jahren muss unser Fokus hierauf noch stärker werden.
Viel Spaß beim Lesen!

Claus Boll Christensen
CEO

UNSER UNTERNEHMEN

Saeby Fish Canners Ltd. ist ein dänischer Nahrungsmittelhersteller.

Wir sind einer der weltgrößten Lieferanten von Makrelen-Konserven.

Wir kaufen in der Rohstoffsaison, also hauptsächlich im Oktober und November, frische Makrelen, deren Kopf und Schwanz entfernt werden und die gesäubert und eingefroren werden.

Die gefrorenen Makrelen werden in der anschließenden Produktion ohne Chemikalien mittels kochendem Wasser und Dampf enthäutet.

Die Makrelen werden gekocht und von Hand filetiert, bevor sie in die Dosen gefüllt werden. Danach werden die Dosen je nach Rezept mit Saucen befüllt. Nach dem Einfüllen der Sauce und dem Verschließen der Dosen werden diese einer Wärmebehandlung unterzogen und verpackt, nachdem sie eine Zeit lang im Inkubationslager aufbewahrt wurden.

Nach dem Verpacken sind die fertigen Produkte bereit für die Lieferung an die Kunden oder für die Einlagerung.

Supermarktketten in Dänemark, einem Großteil Europas, Großbritannien, den USA und Asien kaufen unsere Produkte.

Im gesamten Produktionsprozess ents teht kein Abfall, da Fischreste und Innereien in der Produktion von Tierfutter, Fischöl und Fischmehl verwendet werden.

Abgesehen von dem in der werkseigenen Aufbereitungsanlage gereinigten Wasser entsteht so kein Abfall im Produktionsprozess.

IM NORDOSTATLANTIK GEFANGENE
SCOMBER SCOMBRUS

SOZIALE VERANTWORTUNG

Wir verfolgen bei Saeby Fish Canners Ltd. anspruchsvolle Ziele sowie für unser Unternehmen unerlässliche CSR-Anstrengungen. Wir möchten unseren Klima- und Umwelt-Fußabdruck reduzieren und soziale Verantwortung zeigen. Unsere CSR-Anstrengungen beruhen auf den Bedürfnissen unserer Kunden und Mitarbeiter und unserem Wunsch, die Welt positiv zu verändern. Wir unterstützen mit unserer SMETA-Zertifizierung den UN Global Compact (UNGC) und haben uns zur Umsetzung der 10 Prinzipien in unseren Geschäftstätigkeiten verpflichtet.

MENSCHENRECHTE

1. Unternehmen sollen den Schutz der internationalen Menschenrechte unterstützen und achten.

2. Unternehmen sollen sicherstellen, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig machen.

ARBEITSNORMEN

3. Unternehmen sollen die Vereinigungsfreiheit und die wirksame Anerkennung des Rechts auf Kollektivverhandlungen wahren.

4. Unternehmen sollen für die Beseitigung aller Formen von Zwangsarbeit eintreten.

5. Unternehmen sollen für die Abschaffung von Kinderarbeit eintreten.

6. Unternehmen sollen für die Beseitigung von Diskriminierung bei Anstellung und Erwerbstätigkeit eintreten.

UMWELT

7. Unternehmen sollen im Umgang mit Umweltproblemen dem Vorsorgeprinzip folgen.

8. Unternehmen sollen Initiativen ergreifen, um größeres Umweltbewusstsein zu fördern.

9. Unternehmen sollen die Entwicklung und Verbreitung umweltfreundlicher Technologien beschleunigen.

KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG

10. Unternehmen sollen gegen alle Arten der Korruption eintreten, einschließlich Erpressung und Bestechung.

HAUPTRISIKEN

Im Zusammenhang mit unseren Geschäftstätigkeiten, Geschäftsbeziehungen und der negativen Wirkung der Produkte auf Menschenrechte, soziale Beziehungen und Mitarbeiterbeziehungen, Umwelt und Klima sowie Korruptionsbekämpfung erachtet Saeby Fish Canners Ltd. Folgendes als die wichtigsten Risiken.

- Das Risiko eines unnötigen oder unbeabsichtigten Verbrauchs von Energie und Wasser und somit von negativen Auswirkungen auf unsere Umwelt und unser Klima.
- Das Risiko fehlender ordnungsgemäßer sozialer Bedingungen und Mitarbeiterkonditionen bei unseren Unterauftragnehmern.
- Das Risiko fehlender ordnungsgemäßer sozialer Bedingungen und Mitarbeiterkonditionen bei unseren eigenen Mitarbeitern.

EIN GUTES ARBEITSLEBEN

ARBEITSUMGEBUNG

UNSERE ERFOLGE IM JAHR 2020

- 2020 gab es bei uns nur fünf arbeitsbezogene Unfälle.
- Wir konzentrieren uns darauf, den Mitarbeitern die Tools und Unterstützung bereitzustellen, die sie für die Bewältigung eines Änderungsprozesses benötigen.
- Wir haben die Produktion im Verlauf von COVID-19 fortgesetzt.

Wir wollen bei Saeby Fish Canners Ltd. einen motivierenden Arbeitsplatz bieten, an dem das Wohlergehen höchste Priorität hat.

Unsere Mitarbeiter sind unsere wichtigste Ressource. Daher ist es für uns selbstverständlich, dass wir Arbeitsbedingungen mit Schwerpunkt auf Sicherheit, Wohlergehen und Weiterentwicklung der Mitarbeiter schaffen. Wir wollen eine Arbeitsstätte mit einer kollegialen Gemeinschaft und einem angenehmen Arbeitsumfeld sein.

Das Wohlergehen und die Arbeitsumgebung zählen zu unseren Kernwerten. Die Entwicklung unseres Geschäfts ist möglich aufgrund des Einsatzes und der Kompetenzen unserer Mitarbeiter. Entsprechend konzentrieren wir uns fortwährend auf das physische und psychische Wohlergehen der Mitarbeiter.

Wir haben in den letzten Jahren an unserer Kultur mit Blick auf Krankheitszeiten gearbeitet. Der Weg ist lang und wir arbeiten an verhaltensbezogenen und kulturellen Änderungen. Das dauert und erfordert die Beteiligung großer Teile der Organisation. Wir haben es geschafft, in enger Zusammenarbeit zwischen Managern, Vertrauensvertretern und der Arbeitsumgebungsorganisation einen besseren Dialog mit unseren Mitarbeitern aufzubauen.

Leider sind die Abwesenheiten 2020 nicht zurückgegangen. COVID-19 beeinflusst diesen Aspekt stark. Wenn wir nicht mit COVID-19 zusammenhängende Abwesenheiten betrachten, stellen wir einen Rückgang von 1 % fest.

5

2020 gab es bei uns nur fünf arbeitsbezogene Unfälle

Ziel ist der weitere Rückgang bei den Krankheitszeiten. Zur Reduzierung der Krankheitszeiten im Zusammenhang mit der physischen Arbeitsbelastung wurde ein Rotationssystem eingerichtet, in dessen Rahmen Mitarbeiter zudem eine Kompetenzförderung erhalten, sodass die körperliche Last reduziert und gleichzeitig unsere Mitarbeiter weiterentwickelt werden.

Mit Blick auf 2019 haben wir unsere arbeitsbezogenen Unfälle um 50 % reduziert und 2020 nur fünf arbeitsbezogene Unfälle mit Abwesenheit verzeichnet. Den größten Teil der Unfälle bei der Arbeit machen Stürze aus, was auf die rutschigen Böden im Produktionsbereich zurückzuführen ist. Wir konzentrieren uns daher besonders stark auf die Kachelung der Böden sowie das verwendete Schuhwerk.

Wir haben uns in einem hauptsächlich von Änderungen aufgrund von COVID-19 gekennzeichneten Jahr darauf konzentriert, den Mitarbeitern einige Tools und Unterstützung bereitzustellen, die sie für die Bewältigung eines Änderungsprozesses benötigen, und nicht darauf, die Zufriedenheit zu messen. In diesem Jahr war COVID-19 der wichtigste und am wenigsten vorhersehbare Faktor.

Zum Schutz unserer Mitarbeiter haben wir uns immer an die behördlichen Anweisungen gehalten.

Wir verfügen bereits über einen äußerst hohen Hygienestandard im Werk und unsere Mitarbeiter sind daran gewöhnt, bei ihrer täglichen Arbeit Handdesinfektionsmittel zu verwenden. Wir haben als Vorsichtsmaßnahme die Temperaturmessung zu Arbeitsbeginn sowie die Verwendung von Gesichtsmasken bzw. Gesichtsschutzschirmen eingeführt.

Allen unseren Mitarbeitern gebührt die größte Anerkennung für ihre Verantwortung und Flexibilität. Während sich große Teile der Welt im Lockdown befanden, haben sie unsere Produktion am Laufen gehalten.

Eine hohe Mitarbeiterzufriedenheit ist und bleibt unser Ziel. Wir werden daher 2021 die Mitarbeiterzufriedenheit messen und uns auf Anschlussmaßnahmen konzentrieren.

MINIMIERUNG UNSERER AUSWIRKUNGEN

KLIMA & UMWELT

UNSERE ERFOLGE IM JAHR 2020

- Der Stromverbrauch wurde u. a. durch die Umstellung der Lichtquellen auf LED reduziert.
- Wir konnten erfolgreich von Rotfolie auf recycelbare Klarsichtfolie umstellen.
- Unser Augenmerk liegt weiterhin auf der Zusammenarbeit mit Kunden und Partnern, um unnötige Verpackungen zu reduzieren.

Wir setzen uns bei Saeby Fish Canners Ltd. für ein nachhaltiges Geschäft ein. Wir sind bestrebt, unser Geschäft nachhaltig zu führen. Wir sind bestrebt, unsere Umweltauswirkungen durch kontinuierliche Verbesserung unserer Ressourceneffizienz zu verringern. Wir versuchen, dies in jeder Hinsicht so umzusetzen, dass wir unsere Auswirkungen auf die Umwelt minimieren. Unsere allgemeine Zielsetzung besteht in einem besseren Klima und einer abfallfreien Kreislaufwirtschaft.

WASSER

Die Lebensmittelindustrie zählt in Dänemark zu den Branchen mit dem höchsten Wasserverbrauch.

Ziel ist es, die Wassermenge um 5 % zu verringern, ohne die Lebensmittelqualität und -sicherheit zu beeinträchtigen.

Unser hoher Wasserverbrauch ist primär der täglichen Reinigung unserer Produktionsbereiche sowie unserer Saison des Rohstoffbezugs zuzuschreiben.

AUFBEREITUNGSANLAGE

Nichts wird entsorgt. Wir haben eine eigene Aufbereitungsanlage, in der wir täglich Wasser für rund 1.300 Haushalte reinigen. Jede Woche produzieren wir 150 Kubikmeter Schlamm, der an Biogasanbieter verkauft wird.

Wir täglich Wasser für rund 1.300 Haushalte reinigen

ENERGIEVERBRAUCH

Seit einigen Jahren arbeiten wir systematisch an der Verringerung unseres Energieverbrauchs in unseren Produktionsbereichen, die eine Fläche von 60.000 m2 umfassen. Die Bemühungen haben sich auf die Reduzierung des Stromverbrauchs konzentriert, u. a. durch die weitgehende Umstellung der Lichtquellen auf LED.

Darüber hinaus haben wir Energieoptimierungen bei unseren Dampfkesseln umgesetzt, um den Dampf effizienter auszunutzen. Hier haben wir kürzlich 5 % der Energie/Hitze aufgefangen, die für Duschwasser sowie für die Beheizung unseres Verwaltungsgebäudes mit einer Fläche von 200 m2 verwendet werden.

Im Jahr 2020 haben wir eine Kooperation im Bereich der grünen Energie ins Leben gerufen, in deren Rahmen Möglichkeiten wie Solarzellen abgewogen werden.

2024

Ziel ist es, unseren Anteil der grünen Energie bis 2024 von 10 % auf 20 % zu erhöhen.

VERPACKUNG

Wir verwenden in der Produktion große Mengen an Verpackungen. Die Dosen für unsere Makrelen werden zu 100 % aus Aluminium hergestellt und können somit recycelt werden. Hierfür müssen allerdings alle Dosen gesammelt werden.

Wir wählen unsere Materialien nach Möglichkeit auf Grundlage ihrer Wiederverwertbarkeit aus. Gleichzeitig müssen wir sicherstellen, dass die Verpackung unserer Produkte die Makrele schützt und ihre Qualität wahrt.

Die Dosen für unsere Makrelen werden zu 100 % aus Aluminium hergestellt

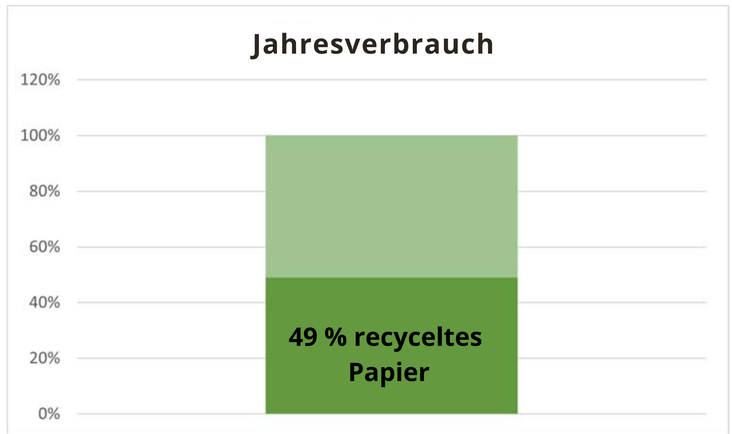
Wir arbeiten kontinuierlich daran, alternative umweltfreundliche Verpackungslösungen zu finden. In Zusammenarbeit mit unseren Kunden arbeiten wir an Projekten zu recycelbaren Kunststoffen für verpackte Dosen sowie Etiketten, die kein Plastik enthalten.

2020 haben wir 6.787 kg unserer Rotfolie auf Klarsichtfolie umgestellt, die zu 100 % recycelbar ist. Dies entspricht 43 % unseres Verbrauchs.

Das Ziel besteht darin, unsere Verpackung mit Rotfolie in Skandinavien bis 2023 um 50 % zu verringern. Hierfür bedarf es aktiver Bemühungen in Zusammenarbeit mit unseren Kunden.

Wir stehen in ständigem Dialog mit unseren Kunden, um herauszufinden, wie wir unnötige Verpackungen reduzieren können. Aufgrund unseres Jahresverbrauchs von rund 565 Tonnen Pappe müssen wir – im Sinne der Achtung des Menschen und der Umwelt – sicherstellen, dass unsere Lieferanten von Papier und Pappe FSC-zertifiziert sind.

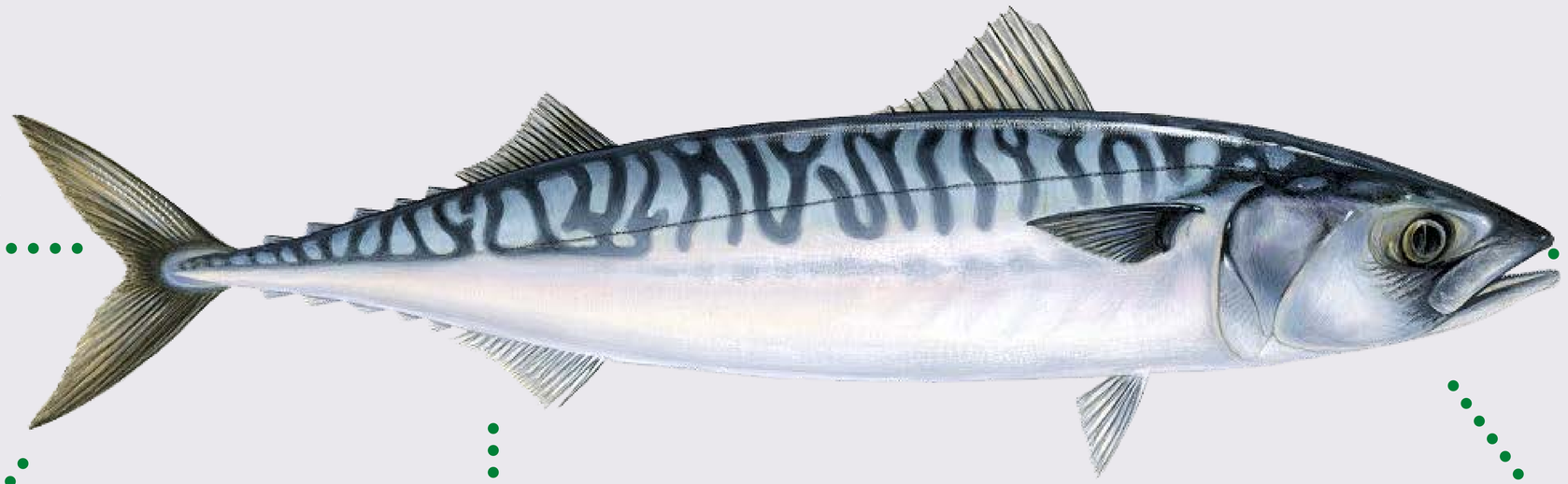
Wir arbeiten kontinuierlich an der Entwicklung von Geschäftsinitiativen, die es für unsere Kunden attraktiv machen, ihre Lieferungen zu sammeln und zu planen, mit dem Ziel, sowohl unseren Vertrieb zu optimieren als auch die Umweltauswirkungen zu verringern.



2020 werden 49 % unserer Pappe aus recyceltem Papier hergestellt

LEBENSMITTELABFÄLLE UND NUTZUNG DER MAKRELE

Saeby Fish Canners Ltd. verfolgt die Strategie, alle Abfälle vom Rohstoff bis hin zu unseren fertigen Makrelen-Konserven zu minimieren.



Von dem frischen Rohstoff, den wir von den Trawlern kaufen, verwenden wir ganze 99 %.

Bei der Reinigung der frischen Makrelen extrahieren wir reines Makrelenöl aus dem Kopf und dem Schwanz.

Nach dem Extrahieren des Öls aus den Nebenprodukten werden die Reste in Blöcken eingefroren und als Tierfutter oder für die Produktion von Fischmehl verkauft.

Im Rahmen der Herstellung der Konserven werden die Makrelen gekocht und von Hand filetiert – auch bei diesem Vorgang fallen Nebenprodukte an.

Diese Nebenprodukte werden im selben Verfahren wie die frischen Makrelen ebenfalls wiederverwertet. Das Makrelenöl wird extrahiert und die Reste werden für die Weiterverwertung als Tierfutter oder für Fischmehl eingefroren.

Bis zum Abschluss des gesamten Vorgangs und der Fertigstellung des Endprodukts haben wir gemeinsam als Branche 99 % der ganzen Makrele verwendet, die wir frisch und direkt von den Trawlern bezogen haben.

ACHTUNG DES

MENSCHEN

MENSCENRECHTE

UNSERE ERFOLGE IM JAHR 2020

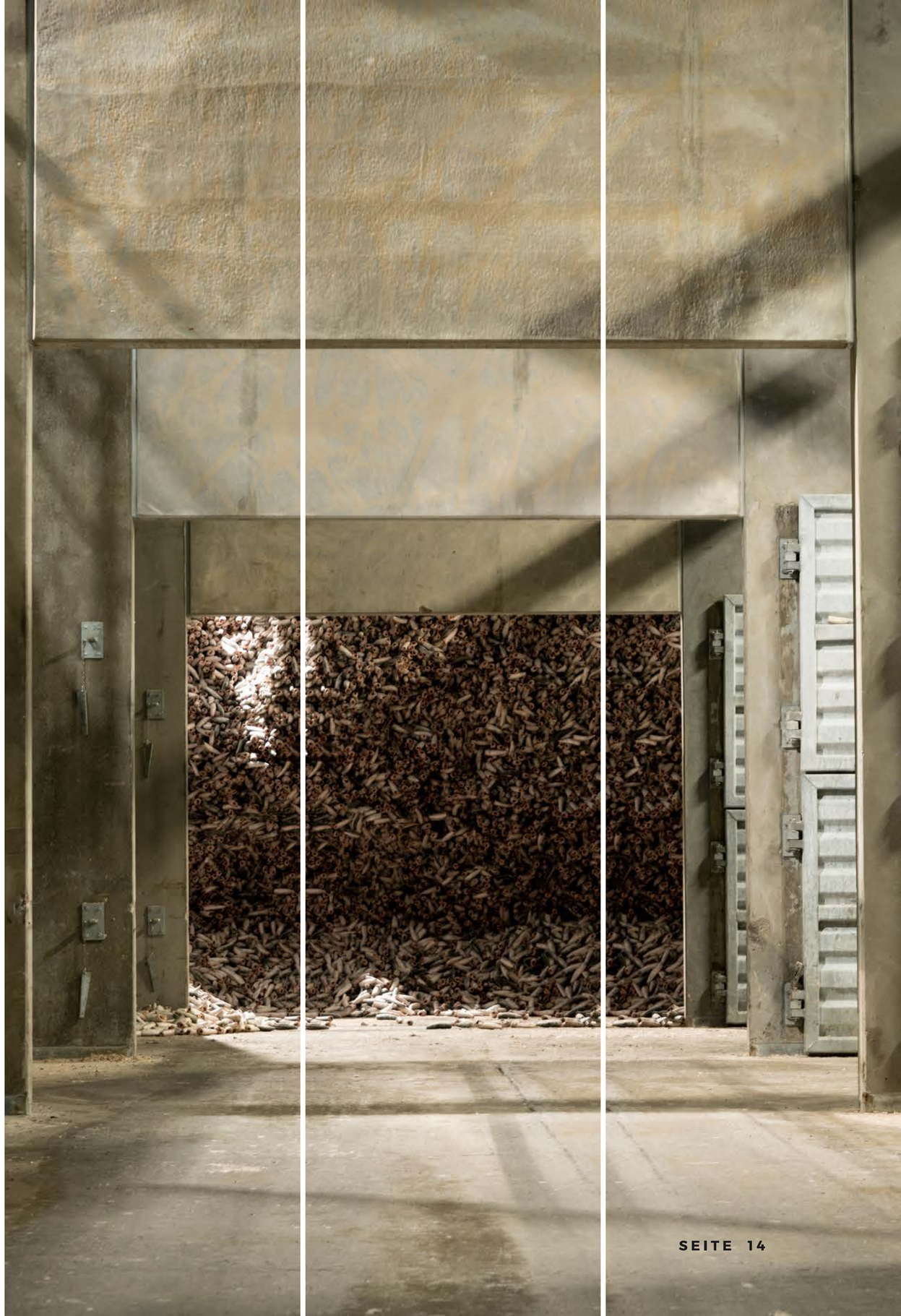
- Wir arbeiten nur mit Lieferanten zusammen, deren Werte auf der dänischen Kultur beruhen und die Menschenrechte achten.
- Wir vermitteln all unseren Parten entlang der gesamten Wertschöpfungskette unsere Achtung der Menschenrechte und sozialen Beziehungen.

Sozialen, ethischen und ökologischen Initiativen

Bei Saeby Fish Canners Ltd. achten wir die Menschenrechte und sind bestrebt, sicherzustellen, dass wir uns als Unternehmen in keiner Weise an einer Menschenrechtsverletzung mitschuldig machen.

Bei Saeby Fish Canners Ltd. ist die hohe Qualität unseres Produkts von entscheidender Bedeutung. Daher arbeiten wir nur mit Lieferanten zusammen, die wir basierend auf unserem Lieferantenfragebogen bewertet und zugelassen haben. In diesem Fragebogen müssen die Lieferanten Fragen zu ihren sozialen, ethischen und ökologischen Initiativen beantworten. In einigen Fällen führen wir auch eine Prüfung bei unseren Lieferanten durch.

Unsere Entscheidung für eine künftige Zusammenarbeit mit einem Lieferanten setzt voraus, dass der Lieferant bei seiner Arbeit dieselben ethischen Leitlinien verfolgt wie wir, dass seine Werte auf der dänischen Kultur beruhen und dass er die Menschenrechte gemäß dem UN Global Compact einhält.



Im Rahmen unserer Verhandlungen mit Käufern und Verkäufern in Europa und dem Rest der Welt vermitteln wir all unseren Partnern entlang der gesamten Wertschöpfungskette unsere Achtung der Menschenrechte und sozialen Beziehungen.

Wir bewerten unsere Lieferanten anhand von drei Risikogruppen: 1, 2 und 3.

Alle drei Jahre wird unser Lieferantenfragebogen zur Aktualisierung an unsere Lieferanten in den Risikogruppen 1 und 2 gesandt.

Jedes Jahr überprüfen wir in Verbindung mit dem Rohstoffbezug an Bord der Trawler die Qualität des Fisches sowie die Bedingungen für die Mitarbeiter an Bord.

Wir bewerten unsere Lieferanten anhand von drei Risikogruppen

2021

Werden wir unsere Bemühungen verstärken, indem wir bei ausgewählten Lieferanten Prüfungen durchführen.

Wir sind weiterhin bestrebt, zusammen mit unseren Lieferanten sicherzustellen, dass sie gezielt an einem ethischen, sozialen und ökologischen Verhalten bei ihren Aktivitäten arbeiten.

Unser 5-Jahres-Ziel besteht darin, dass unsere Lieferanten in den Risikogruppen 1 und 2 gemäß SMETA, BSCI oder ähnlichen Standards im Sinne der sozialen Verantwortung zertifiziert werden.

Unsere Lieferanten in den Risikogruppen 1 und 2 stammen aus Ländern mit unterschiedlichen kulturellen und sozialen Bedingungen und stellen somit komplexe Anforderungen an unsere Anstrengungen. Ab 2021, wenn COVID-19 Reisen wieder erlaubt, werden wir unsere Bemühungen verstärken, indem wir bei ausgewählten Lieferanten Prüfungen durchführen.

- **Risikogruppe 1:** Inhaltsstoffe
- **Risikogruppe 2:** Papier/Pappe
- **Risikogruppe 3:** Rohstoff

KORRUPTIONSBEKÄMKPFUNG

KORRUPTIONSBEKÄMKPFUNG

UNSERE ERFOLGE IM JAHR 2020

- Wir verlangen, dass alle Lieferanten gemäß IFR/BRC oder anderen GFSI-Standards zertifiziert sind.
- Wir verlangen, dass alle Lieferanten gemäß den Standards SMETA (Sedex Members Ethical Trade Audit), BSCI oder vergleichbaren Standards im Sinne der sozialen Verantwortung zertifiziert sind.
- 2020 haben wir ein Whistleblower-System eingeführt.

Wir tolerieren keine Korruption und Bestechung.

Es ist wichtig für unseren Ruf, dass wir unser Geschäft in ethischer und ehrlicher Weise führen.

In Verbindung mit der Zulassung neuer Lieferanten wird ein Lieferantenbogen übermittelt, in dem u. a. nach BRC/IFS oder anderen GFSI-Standards gefragt wird.

Wir verlangen, dass alle Lieferanten entsprechend zertifiziert sind, um das Risiko von Betrug und Fälschung von Rohstoffen zu minimieren.

Darüber hinaus soll sichergestellt werden, dass wir unsere eigenen Produktbeschreibungen einhalten und dass die gesetzlichen Vorgaben sorgfältig und nachweislich erfüllt werden.

Darüber hinaus wird der Lieferant gefragt, ob er gemäß SMETA, BSCI oder vergleichbaren Standards für soziale Verantwortung zertifiziert ist, um Korruption, einschließlich Erpressung und Bestechung, zu verhindern und zu bekämpfen.

Alle Lieferanten werden basierend auf dem vorgelegten Lieferantenfragebogen und einer vor Abschluss der Kooperation durchgeführten Prüfung bewertet und zugelassen.

BRC
IFS
SEDEX
SMETA
GFSI

Das Betrugsrisiko wird zudem gemäß der internen Risikomatrix sowie anhand der vergangenen Fälle von Lebensmittelbetrug weltweit bewertet.

2020 haben wir ein Whistleblower-System eingeführt, das für eine vertrauliche Meldung von Rechtsverletzungen sowie unethischem oder unangemessenem Verhalten in Verbindung mit unserem Geschäft zur Verfügung steht.

SAEBY